

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadt Gladbeck | ZVST  
 Straße Willy-Brandt-Platz 2  
 PLZ, Ort 45964 Gladbeck  
 Telefon +49 2043992571 Fax  
 E-Mail zfst@stadt-gladbeck.de Internet www.gladbeck.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer S-GLA-2024-0059

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Schachtstraße 51  
 45968 Gladbeck  
 Deutschland

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Landschaftsbauarbeiten  
 Umfang der Leistung: s.o. und Leistungsverzeichnis

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 02.09.2024  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.12.2024  
 weitere Fristen: Beginn verbindlich: Ja  
 Ende verbindlich: Nein

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-GLA-2024-0059>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter [www.deutsches-ausschreibungsblatt.de](http://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de) unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

Tel.: +49 211/882738-296

E-Mail: [service@deutsches-ausschreibungsblatt.de](mailto:service@deutsches-ausschreibungsblatt.de)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
gem. § 16 a VOB/A

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** **am 07.08.2024 um 10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist am 30.08.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote** **[www.deutsches-ausschreibungsblatt.de](http://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de)**

Anschrift für schriftliche Angebote -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
1 Preis (100%)

**s) Eröffnungstermin** **am 07.08.2024 um 10:00 Uhr**

Ort Stadt Gladbeck ZVST  
Willy-Brandt-Platz 2  
45964 Gladbeck  
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Angebotsöffnung erfolgt ohne Bieterbeteiligung. Bei Öffentlichen, Beschränkten und Freihändigen nationalen Vergabeverfahren -bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote - stellt der

öffentliche Auftraggeber geb. § 14 Abs. 6 VOB/A den Bietern die in § 14 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a bis d genannten Informationen unverzüglich elektronisch zur Verfügung.

**t) geforderte Sicherheiten**

Keine

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Keine

**w) Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Recklinghausen , Rechtsamt, Kurt-Schumacher-Allee 1, 45655 Recklinghausen